Ä9 2. Klimafreundlich mobil in Bielefeld und der Region

Antragsteller*in: Adalbert Niemeyer-Lüllwitz (KV Bielefeld)

Text

Nach Zeile 186 einfügen:

- Ein weiterer Ausbau von Hauptverkehrsstraßen fördert den Autoverkehr und steht damit im Widerspruch zur Mobilitätswende. Wir lehnen deshalb den vierspurigen Ausbau weiterer Abschnitte der B 61 im Norden und Süden von Bielefeld ab. Zusammen mit den GRÜNEN in Gütersloh setzen wir uns dafür ein, dass der vierspurige Ausbau der B 61 aus dem Bundesverkehrswegeplan herausgenommen wird.

Begründung

Die dringend notwendige Mobilitätswende, wie wir Sie in diesem Programm bis ins Detail mit positiven Maßnahmen beschreiben, wird durch geplante Ausbaumaßnahmen von Hauptverkehrsstraßen konterkariert. Wie ausgebaute bzw. neue Fernstraßen, die in die Stadt führen, neuen Verkehr anziehen, zeigt sich nach der Fertigstellung der A 33. Das Einpendeln mit dem Auto aus den an der A 33 liegenden Nachbargemeinden wird so massiv erleichtert. Ähnliches würde auch der weitere Ausbau der B 61 bewirken. Wenn wir im Wesentlichen positiv beschreiben, was wir wollen, müssen wir uns auch negativen Planungen entgegen stellen. Deshalb sollten wir unsere Ablehnung des autobahnähnlichen Ausbaus der B 61 im Programm zum Ausdruck bringen.